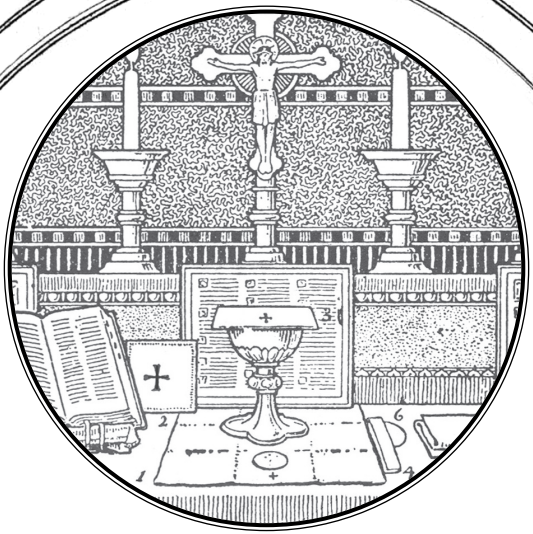
Maria Schnee Boote

Kirchenanzeiger des alten Ritus der Stadt Regensburg

Mai 2022

Der Mai ist der Monat der Schönheit. So ehren wir in diesem Monat besonders die schönste aller Frauen, die von Anfang an unberührt von jedem Makel der Erbsünde war: Die Gottesmutter Maria.



In der heiligen Messe vollziehen wir, was Jesus Christus beim Letzten Abendmahl eingesetzt hat. Damals hat er sein blutiges Kreuzesopfer auf geheimnisvolle Weise sakramental vorweggenommen.

In der heiligen Messe geschieht die unblutige Gegenwärtigsetzung des Kreuzesopfers. Wir nehmen am Opfer Christi teil, und als Frucht dieses Opfers schenkt er selbst sich uns in der heiligen Kommunion. In den gottesdienstlichen Riten finden wir einen authentischen Ausdruck des ganzen katholischen Glaubens, der in ihnen Gestalt geworden ist. Sie sind nicht einfach ‚gemacht', sondern aus der lebendigen Tradition seit urkirchlichen Zeiten organisch gewachsen. Das erfahren wir besonders, wenn wir die Heilige Messe in der Form feiern, wie sie über Jahrhunderte gewachsen und auf dem Konzil von Trient festgeschrieben wurde.

Man muss diese Riten lesen wie eine Sprache. Diese Sprache besteht aber nicht nur aus Worten, sondern zugleich auch aus Zeichen. Was wir ‚Ritus' nennen umfasst beides: heilige Worte und heilige Gesten. Sie wirken ineinander und miteinander in wunderbarer Harmonie. Die kultische Handlung verlangt nach dem deutenden Gebetswort, und das Wort drückt sich im Gestus aus.

Petrus-Canisius-Kreis e.V.

Geistliches Wort zum Mai-Monat

Liebe Gläubige!

Die Liebe zur Gottesmutter Maria und ihre dankbare Verehrung ist uns das ganze Jahr über aufgetragen. Im Monat Mai aber wollen wir die allerseligsten Jungfrau in besonderer Weise zu unserer Helferin und Fürsprecherin erwählen. Wir sind ja vom Kreuz Christi her ihrer mütterlichen Obhut anvertraut. Es war Jesu letzter Wunsch und sein Vermächtnis, uns Marias Fürsorge zu übergeben. Und es war ebenso sein Wunsch, dass wir sie, seine Mutter, bei uns aufnehmen, dass wir sie in all unsere Lebensbereiche einbeziehen, wie es uns der Lieblingsjünger Johannes für alle Zeiten vorgemacht hat: „Et ex illa hora accepit eam discipulus in sua – und von dieser Stunde an nahm sie der Jünger zu sich“ (Joh 19,27).

Im Monat Mai finden wir sicher viel Gelegenheit, diese Aufnahme Marias bei uns unter Beweis zu stellen. Wir sind eingeladen, in unseren Kirchen die Altäre der Gottesmutter mit Blumen zu schmücken. Aber in gleicher Weise können wir ihr zu Ehren in unseren Häusern und Wohnungen kleine Hausaltäre errichten. Das kann geschehen, indem wir ein schönes Marienbild oder eine Marienstatue auf einen

würdigen Platz stellen, an dem wir täglich vorbeigehen oder wo wir uns versammeln. Auf diese Weise haben wir die Gottesmutter und ihre mütterliche Liebe immer vor Augen und unter uns.

Gerade in unseren bedrängten Tagen, die noch weithin durch die Pandemie bestimmt sind und jetzt zusätzlich durch die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine belastet werden, haben wir diesen Blick zur Gottesmutter nötig. Sie möge uns aufrichten, mit Vertrauen erfüllen, helfen, wo Menschen in Not und zerstritten sind; sie möge uns vor allem den Frieden für Russland und die Ukraine erbitten und ihn bei uns erhalten!

Viele hat sicherlich das große Weihegebet von Papst Franziskus, das er zusammen mit dem Weltepiskopat und zahllosen Priestern am 25. März dieses Jahres gesprochen hat, getröstet und mit Hoffnung erfüllt. Es war ein großer und heiliger Akt, der hier vollzogen wurde. Lösen wir diesen Akt ein, indem wir die Gottesmutter lieben und sie als Königin des Friedens ehren. Auch wollen wir ihren Ruf und ihre Bitte von Fatima nicht überhören. Es ist die Aufforderung, täglich den Rosenkranz zu beten: „Betet täglich den Rosenkranz zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, um den Frieden für die Welt und das Ende des Krieges zu erlangen, denn nur sie allein kann es erreichen“[1].

Die Rosenkranzkönigin wird uns in Fatima als die Königin des Friedens vorgestellt. Ihr ist gleichsam die Vollmacht verliehen, durch den Rosenkranz der Welt den Frieden zu schenken und zu erhalten. Diese Dimension, die uns bereits seit über 100 Jahren als Auftrag und geistliche Verpflichtung im Blick auf den Weltfrieden gegeben

---

1. Vgl. P. Luis Kondor, Fatima und das Jubiläum 2000, Regensburg 1997, S. 11.

ist, können und dürfen wir nicht übersehen. In Fatima hat die Gottesmutter dazu deutlich gesprochen.

Aber noch ein Gedanke darf uns ermutigen: Unsere bayerische Heimat weiß sich vor allem im Monat Mai dem besonderen Schutz der „Patrona Bavariae“ anvertraut. Maria ist unsere hohe Schutzfrau, ihr wurden Volk und Land geweiht. Schöpfen wir Trost aus den Worten eines alten und bekannten Liedes, das gerne bei Maiandachten gesungen wurde:

„Wenn Stürme rings toben, bedräuend dein Land, erhebe, o Mutter, zum Segen die Hand! Du Schutzfrau der Bayern, sei Rettung uns du und wend‘ deines Jesus Erbarmen uns zu! Wir wollen für ewig dein Eigen ja sein; drum schließ uns erbarmend ins Mutterherz ein!“2

Mit diesem Wunsch und Gebet grüßt Sie herzlich

Msgr. Georg Schwager
Domvikar

„Singet dem Herrn ein neues Lied, alleluja; denn Wunderbares hat der Herr getan, alleluja. Enthüllt hat er im Angesicht der Völker seine Heiligkeit, alleluja, alleluja, alleluja.“

Introitus Antiphon vom 4. Sonntag nach Ostern

Gottesdienstordnung

Sonntagsmessen: St. Theresia
Gutenbergstraße 20, 93051 Regensburg

Werktagsmessen: Maria-Schnee-Kapelle
Prinzenweg 4, 93047 Regensburg

Jeden Sonntag Rosenkranz um 16:30 in St Theresia

So. 01.05.22	Hochfest Joseph der Arbeiter	17:00 hl. Amt
Mo. 02.05.22	Ged. des hl. Bischof Athanasius	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 03.05.22	Ged, der hl. Martyrer Alexander, Eventius, Theodulus und Juvenalis	19:00 hl. Messe
Mi. 04.05.22	Die hl. Witwe Monica	18:00 hl. Messe + Öffentl. Katechese
Do. 05.05.22	Der hl. Papst u. Bekenner Pius V.	19:00 hl. Messe anschließend kurzer Mariengruß
Fr. 06.05.22	Der hl Bischof u. Martyrer Stanislaus, Herz-Jesu-Freitag	18:00 hl. Messe + Aussetzung und Anbetung
Sa. 07.05.22	Hochfest Patrona Bavariae	09:00 Rosenkranz 09:30 hl. Messe
So. 08.05.22	Dritter Sonntag nach Ostern	17:00 hl. Amt
Mo. 09.05.22	Der hl. Bischof, Bekenner u. Kirchenlehrer Gregor v. Nazianz	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen

Di. 10.09.22	Der hl. Bischof u. Bekenner Antonius, ged. d. hl. Martyrer Gordianus u. Epimachus	19:00 hl. Messe
Mi. 11.05.22	Die hl. Apostel Philippus u. Jakobus	18:00 hl. Messe + Öffentl. Katechese
Do. 12.05.22	Die hl. Martyrer Nereus, Achilleus, Domitilla u. Pancratius	19:00 hl. Messe anschließend kurzer Mariengruß
Fr. 13.05.22	Der hl. Bischof, Bekenner, kirchenlehrer Robert Bellarmin	18:00 hl. Messe
Sa. 14.05.22	Gedächtnis d. hl Martyrers Bonifatius	08:00 hl. Messe anschließend Fußwallfahrt nach Maria Ort
So. 15.05.22	Vierter Sonntag nach Ostern	17:00 hl. Amt
Mo. 16.05.22	Der hl. Bischof u Bekenner Ubaldus	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 17.05.22	Der hl. Bekenner Paschalis Baylon	19:00 hl. Messe
Mi. 18.05.22	Der hl. Martyrer Venatius	18:00 hl. Messe + Öffentl. Katechese
Do. 19.05.22	Der hl. Papst u. Bekenner Petrus Caelestinus	19:00 hl. Messe anschließend kurzer Mariengruß
So. 22.05.22	Fünfter Sonntag nach Ostern	17:00 hl. Amt
Mo. 23.05.22	Ferialtag	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 24.05.22	Ferialtag	19:00 hl. Messe
Mi. 25.05.22	Der hl. Papst u. Bekenner Gregor VII.	08:00 hl. Messe
So. 29.05.22	Sechster Sonntag nach Ostern	17:00 hl. Amt
Mo. 30.05.22	Gedächtnis d. hl. Papstes u. Martyrers Felix I.	18:00 hl. Messe + Lesung: Lehre d. Heiligen
Di. 31.05.22	Fest Maria Königin, Gedächtnis der hl. Jungfrau Petronilla,	08:00 hl. Messe

Termine:

Ab sofort finden nun montags um 19.00 Uhr Katechesen im Pfarrzentrum von Heilig Geist (Isarstraße 54, 93057 Regensburg) statt. Anschließend gemütliche Gespächsrunde. Es ergeht an alle Interessierten herzliche Einladung.

Fußwallfahrt nach Maria Ort

Am Samstag, den 14. Mai unternehmen wir eine Wallfahrt nach Maria Ort. Beginn ist um 08.00 Uhr mit der hl. Messe in Maria-Schnee, danach ziehen wir durch die Altstadt über die Winzerer Höhen nach Maria Ort. Gegen 12.30 Uhr findet dort eine feierliche Maiandacht mit eucharistischem Segen statt. Beschließen werden wir die Wallfahrt mit einer Brotzeit, welche jeder selbst mitbringt.

Petrus-Canisius-Kreis e.V. Regensburg
Christian Siller (V.i.S.d.P.)
Landshuter Str. 74, 93053 Regensburg
Spendenkonto: LIGA Bank
DE23 7509 0300 0001 1903 85, BIC: GENODEF1M05
www.roemische-messe-regensburg.de
E-Mail: info@roemische-messe-regensburg.de